

# Preisliste Volkswagen USA

Beitrag von „Franks“ vom 7. Oktober 2009 um 15:35

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,  
bei Vertriebskosten im Inland von mehr als 30% ist das schon nachvollziehbar.  
In den USA sind die lange nicht so hoch.

Gruß

Was macht denn diese Vertriebskosten aus? Einen Touareg aus Bratislava nach Bremerhaven zu transportieren, auf ein Schiff zu fahren, nach Houston zu schippern, im Hafen mit einer AHK, einem Gepäcknetz und Fußmatten auszustatten, die Importformalitäten zu erledigen, dann per LKW 300km nach Austin zu transportieren und hier beim Händler zu entpacken, polieren und dem Kunden zu übergeben stelle ich mir ungleich schwieriger (teurer) vor als das gleiche Auto von Bratislava über einen Umschlagplatz bei einem Händler in Frankfurt auf den Hof zu stellen.

Ich habe sowohl in Deutschland als auch in den USA VW gekauft, die Händler sehen mehr oder weniger gleich aus, warum es hier soviel billiger sein soll, kann ich nicht sehen.

Gruß

Frank